

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

191 (17.8.1895) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt: 10 Pfg. monatlich.

Inserate: Die Zeitschrift 20 Pfg. (Wahlinserate billiger).

Badische Presse.

Auflage 16000. 15975. 23. März 1895. (Kleine Presse). Garantirt größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlstraße Nr. 7. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von G. Thiergarten.

Nr. 191. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Samstag den 17. August 1895. Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Vor fünfundzwanzig Jahren.

XXXVI.

Mars-la-Tour.

Ein Erinnerungsblatt an den 16. August 1870.

Von O. Elfer. (Schluß.)

Eine Viertelstunde tobt der Kampf hin und her, dann machen die französischen Husaren kehrt und jagen zurück.

Die größte Reitereschlacht des Krieges war geschlagen und hatte mit dem Siege der deutschen Reiter geendet.

Durch die schweigende Nacht erglühnten von hüben und drüben die Wachtfeuer der feindlichen Heere.

Schuld um Schuld.

Roman in zwei Bänden von Ludwig Habicht. Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Der Fischer erzählte, er habe Schönholz öfter so am Flusse umherirren gesehen und toben gehört.

„Und der Fischer behauptet, Schönholz sei ins Wasser gesprungen?“

„Ja.“ „So wollen wir sorgen, daß es dabei bleibt und nicht erst viel Gerede von einem möglicherweise verübten Mord gemacht wird.“

Einzelne Patrouillen durchsuchten das Schlachtfeld. Dunkle unheimliche Gestalten schlichen umher.

„Hier war es,“ sagte der die Patrouille begleitende Unteroffizier, „wo wir auf die französischen Husaren stießen.“

Der junge Offizier hielt sein Pferd an und atmete tief auf.

„Ja, hier war es“, entgegnete er, „und hier muß sich die Standarte befinden.“

Die Augen der Dragoner blickten suchend umher.

„Ich entriß die Fahnenstange dem feindlichen Offizier“, fuhr der Lieutenant fort.

Die Patrouille ritt suchend weiter. Am Rand eines kleinen Gebüsches, neben einer Wasserpflanze, lag ein französischer Husaren-Offizier.

„Sollte noch Leben in ihm sein?“ fragte der Lieutenant. „Mir schien es, als ob es in seinem Gesicht zuckte.“

„Es war der Widerschein des Mondlichtes, Herr Lieutenant.“

ausbringt, endlose Scherereien, und ich bin jetzt vollauf mit Wahlangelegenheiten beschäftigt.“

„Nein, den Ingenieur. Ich wundere mich auch über die Reicheit, denn ich weiß, daß Du Dir seine ferneren Besuche auf Rogasen verbieten hast.“

„Er drängt sich mir halb mit Gewalt auf, erzählte mir, er habe zeichnend oberhalb der Mühle gesehnen.“

„Sagte er Dir das?“

„Ja, auf mein Befragen. Er habe Dir wichtige Mitteilungen zu machen und es wäre Dein Nachtheil, wenn Du ihn nicht anhörtest.“

„Da müßte man vielleicht doch vorsichtiger sein,“ versetzte der Gutsbesitzer nachdenklich.

3. Kapitel.

Die Kunde von dem gewaltsamen Ende des Krämers Schönholz verbreitete sich in Wörling mit Windeseile und

„Steigen Sie ab und sehen Sie nach.“ Der Unteroffizier sprang aus dem Sattel und beugte sich über den Gefallenen.

„Er ist todt, Herr Lieutenant.“

Aus der Uniform des Todten zog der Unteroffizier ein zeretztes, blutbeflecktes blau-weiß-rothes, mit goldenen Franzen verziertes Fahnenstück.

„In tiefem, erstem Schweigen blickten der deutsche Offizier und die deutschen Reiter auf die blutige Trophäe.“

„Wir wollen ihm das blutige Tuch mit in das Grab legen“, sprach dann der Offizier.

Und die deutschen Reiter bargen das zeretzte, blutige Tuch wieder auf der Brust des Todten.

Mittheilungen

aus dem Bereiche des Schnitwiesens.

Forschungen und Ernennungen:

A. Mittelschulen.

Hernand, Dr. Karl, Lehramtspraktikant und Volontär am Gymnasium in Heidelberg.

B. Volksschulen:

Hirsner, C., Unterlehrer, von Niehlinsbergen nach St. Blasien.

Schiel, David, Schulverwalter, von Diersburg nach Widensohl.

Schmied, Cornelius, Hauptlehrer, von Dazlanden nach Bulach.

Weißer, Otto, Hauptlehrer, von Vorderlehengericht nach Diersburg.

erregte Staunen und Bedauern, denn der so jäh Dahingeraffene war nicht nur allgemein bekannt, was sich in dem kleinen Orte von selbst verstand.

Seine Borräthe hatten sich von Jahr zu Jahr vermehrt, die Räume, in welchen er sie aufstapelte, mußten mehrfach vergrößert werden.

Schon lange hatte Herr Schönholz den Hausierhandel gänzlich eingestellt, und wenn er trotzdem noch häufig unterwegs war, so geschah dies, um die in der Gegend wohnenden Landwirte zu besuchen.

(Fortsetzung folgt.)

Badische Chronik.

Waldbrunn, 14. Aug. In dem nahen Gerolzhahn brachte der dortige Bürgermeister seine Hand in die Futter-

Huppenau, 14. Aug. In letzter Nacht entstand in der Scheune des Schuhmachers Veith ein Schadenfeuer, das leicht größere Dimensionen hätte annehmen können, wenn es nicht der Ortsfeuerwehr und Einwohnerchaft im Vereine mit den Nachbarnfeuerwehren aus Heinsheim und Siegelbach gelungen wäre, dasselbe einzuschränken.

Steinbach (A. Vöhl), 15. Aug. Der Dosgau-Militärvereins-Verband hält am Sonntag den 25. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhauseaal hier selbst seinen 12. Abgeordnetentag ab.

Durbach (A. Offenburg), 15. Aug. Am Sonntag den 18. August wird hier der Ortenauer Bauverbandstag, verbunden mit 50-jährigem Stiftungsfest und Fahnenweihe des festgebenden Vereins, abgehalten und beginnt die dabei stattfindende Abgeordnetenversammlung Vormittags 11 Uhr im Gasthause zum „Mitter“.

Endingen, 15. Aug. Kommen den Sonntag feierte der hiesige Männergesangsverein „Kaiserstuhl“ sein 50-jähriges Stiftungsfest, verbunden mit dem dritten Sängertag der Kaiserstädter „Sängerrunde“.

Sulzburg, 15. Aug. Als ein Unikum auf dem Gebiete der Tabakszucht, schreibt der „Kastelb. Bot.“, wurden uns durch Herrn Steuerassessor Lang hier zwei Tabakblätter übermittlekt, die aus der Gutsabtheilung Pflanzung in der Raufener Gemarkung stammen.

Meersburg (A. Ueberlingen), 15. Aug. Ein amüsantester Zwischenfall, der sich bei Gelegenheit eines hohen Besuchs abspielte, wird von hier dem „V. G. A.“ mitgetheilt.

Aus den Nachbarländern.

Meh, 16. Aug. Gestern fand auf den westlichen Schiffsfeldern von St. Privat, Gravelotte, Bionville und Mars-la-Tour die Schließung der Gräber durch sämtliche deutsche Vereine aus Meh statt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 16. Aug. Kolosseum. Die Eröffnung des Kolosseums ist auf den 15. September festgesetzt. Wie wir erfahren, hat die Direktion Sorge getroffen für Engagement einer Reihe hervorragender Spezialitäten, so daß auf ein reichhaltiges und interessantes Programm für die kommende Spielzeit gerechnet werden darf.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 15. Aug. Tagesordnung der Ferien-Strafkammer II für Samstag, 17. August, Vormittags 9 Uhr. 1. Karl Christoph Enderle und Ludwig Leopold Enderle aus Berghausen wegen unerlaubten Auspielens.

Konturse in Baden.

Mannheim. Väter Wilhelm Raabe in Mannheim. Konkursverwalter Kaufmann Georg Fischer in Mannheim. Konkursforderungen sind bis zum 18. September 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Sigmaringen, 15. Aug. Der erste weibliche Gymnasial-Abiturient in Preußen ist die Tochter des Pastors prim. Biegler in Biegnitz, Fräulein Hildegard Biegler. Derselben war vom Kultusminister Dr. Boffe die Erlaubniß erteilt worden, an einem preussischen Gymnasium das Abiturienten-Examen abzulegen.

Bücherschau.

Berühmte Gemälde der Welt. Soeben ist die achte Lieferung bei uns eingetroffen; das auf 16 Lieferungen berechnete ausgezeichnete Sammelwerk ist demnach zur Hälfte abgeschlossen und wir haben alle Ursache zu der Annahme, daß wir später beim Abschluß des Ganzen dieselbe Befriedigung wie jetzt empfinden werden.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Berlin, 16. Aug. An dem Kaisermanöver bei Stettin sollen 80,000 Mann teilnehmen. Der Kaiser und der Prinzregent Albrecht von Braunschweig treffen am Abend des 6. September in Stettin ein.

Offen, 16. Aug. In dem Meineidsprozeß Schröder nahm die gestrige Verhandlung dadurch eine günstige Wendung für die Angeklagten, daß sich der Hauptbelastungszeuge Gendarm Müller wiederholt in Widersprüche verwickelte.

Rom, 16. Aug. Trotz des sehr befriedigenden Gesundheitszustandes des Papstes geht das Gerücht, derselbe habe gestern im Vatikan die Kardinate zusammenberufen und mit ihnen einen Unterredung über das nächste Conclave gehabt.

Rom, 16. Aug. Drei katholische Journalisten aus Turin, Genua und Rom übergaben gestern dem Papst das erste Album mit Protestunterschriften gegen die Feier des 20. September. Außerdem überreichten sie einen Peterspfennig im Betrage von 10,000 Lire.

Rom, 16. Aug. Gestern fand in Monza zwischen 6 Männern und 8 Frauen ein blutiger Messerkampf statt. 2 Brüder erstachen 8 andere Personen.

London, 16. Aug. Seit einiger Zeit erschien hier ein Blatt in türkischer Sprache. Die Polizei überwachte dasselbe genau und entdeckte, daß es der anarchischen Propaganda diene, zu dem Zwecke, Lordkammer und Unterhaus in die Luft zu sprengen.

Madrid, 16. Aug. Die ersten Truppen sind in Cadix eingetroffen und die Einschiffung derselben nach Cuba geht vor sich. Der Transport der Truppen von Madrid nach dem Hafen hat großartige Kundgebungen hervorgerufen, an welchen mehr als 100,000 Personen teilnahmen.

Sorajevo, 16. Aug. In nächster Nähe der montenegrinischen Grenze wurde eine Gendarmerie-Patrouille, bestehend aus Wachtmeister und zwei Gendarmen, von bewaffneten Montenegrinern überfallen. Die beiden Gendarmen wurden getödtet, der Wachtmeister schwer verletzt.

London, 16. Aug. Das Unterhaus nahm mit 237 gegen 77 Stimmen den Antrag Westers auf Vorlegung der Akten über Daly's Beurtheilung und Inhaftierung an. Legh beantragte, von Robertson unterstützt, eine Adresse in Erwiderung auf die Thronrede. Während der Debatte über die Einbringung eines Gesetzes betr. die irische Landfrage unterbrach Tanner die Rede Harrington's, indem er dessen Aeußerungen mit einem beleidigenden Ausdruck bezeichnete.

London, 16. Aug. Das Komitee zur Berathung der Frage betr. die Eisenbahn zwischen Mombasa und Victoria-Nyanza genehmigte den Entwurf, sprach sich aber dahin aus, daß die Terrain- und andere Kosten von 2,240,000 Pfund Sterling auf 1,755,000 Pf. verringert werden können.

Leith, 16. Aug. Bevor der kaiserliche Zug Louth-Gastle gestern verließ, küßte der Kaiser und das ganze Gefolge Lady Londale die Hand. Der Zug traf um 5 Uhr Nachmittags in Leith auf dem festlich geschmückten Bahnhofs ein, wo eine große Menschenmenge sich versammelt hatte.

New-York, 16. Aug. Wie aus offizieller Quelle gemeldet wird, ist zwischen den Aufstrebenden Führern Rabi und Maceo ein Streit ausgebrochen, in dessen Verlauf Maceo von Rabi im Handgemenge verwundet wurde.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt, London, Berlin, Vienna, and others, including interest rates and commodity prices.

Männergesangsverein Karlsruhe.

Sonntag den 18. d. M., Morgens 11 Uhr beginnend:

Grosser musikalischer Frühschoppen

im neuen Vereinslokal, Restauration „zum goldenen Kreuz“ (Ecke Ludwigplatz und Karlstraße), wozu die Hh. Mitglieder zu zahlreichem Besuch einladet 11889.2.1

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Das Verlegen des Oberbaues auf der Neubaufreude Bruchsal, Menzingen (ungefähr 32500 m Stein), soll vergeben werden. Leistungsfähige Unternehmer, welche auf die Ausführung dieser Arbeiten reflektieren, und ähnliche Arbeiten bereits ausgeführt, können die besonderen Bedingungen von der unterzeichneten Dienststelle gegen 50 Pfennige in Marken beziehen. Karlsruhe, den 15. August 1895. Bau-Abtheilung der Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft. Lenz & Co. 11871

Verein für Kinderpflege in Mannheim

Sucht auf 1. Oktober ds. Js. eine Lehrerin für die Leitung der Kinderpflegeanstalt. Bewerberinnen, die bereits in ähnlicher Anstalt gewirkt haben, wollen sich innerhalb 14 Tagen unter Beifügung der nöthigen Papiere melden. Anfangsgehalt Mk. 800.— nebst freier Station. 11868.3.1 Mannheim, 14. August 1895. Medezinalrath Lindmann.

Homöopathie

Die homöopathische Central-Apothek v. Hrat V. Mayer, Apotheker in Cannstatt (Württ.) liefert sämtliche homöopathische Arzneimittel, homöopathische Hausapotheken u. dazu gehörige Lehrbücher. Einzige ausschliesslich der Homöopathie dienende Apotheke Württembergs, deshalb sämtliche Präparate von absolut reiner, tadelloser Beschaffenheit. Versand erfolgt stets umgehend, gewöhnlich noch am Tage des Einlaufs der Bestellung. Preisliste steht gratis und franco Jedermann zu Diensten.

Agenten-Gesuch.

Für ein neues reelles Serienlos-Unternehmen werden ehrenhafte Personen jeden Standes zu engagiren gesucht. Bei jedem Abschluss gleich bares Geld, bei Beisunnsfähigkeit bare Vorshüsse. Offerten unter J. N. 5709 an Berliner Tageblatt, Berlin SW. 11642.2.1

Zither-Club Karlsruhe.

Zu dem am Sonntag den 18. d. Mts., Nachmittags 1/4 Uhr, in dem für uns reservirten Garten nebst Saal des Café Nowak bei günstiger Witterung stattfindenden

Garten-Fest

beehren wir uns, unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einzuladen. Einführungsrecht gestattet, wozu die ausgegebenen rothen Karten berechnigen. 11885 Der Vorstand.

Verein ehem. Kaiser-Grenadiere.

Regt. 110 Karlsruhe. Einladung. Samstag den 17. August d. J., Abends 8 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung im Vereinslokal, Deutschen Philister, Bahnhofstraße, wozu alle Mitglieder und ehemalige Regimentskameraden freundlichst eingeladen sind.

Sieben erschienen: Sämmtliche Depeschen 261 Stück vom Kriegsjahre 1870/71, aufgenommen nach den offiziellen Original-Depeschen der Telegraphie des Norddeutschen Bundes. Einige authentische Auflage ohne Verfälschungen. In broch. Form gebunden Preis 50 J., Probe-Exemplare gegen Einsendg. v. 55 J. (Marken). 11 Stück 4 A. Schulen und Vereinen besondere Ermäßigung. Wiederverkäufer gegen hohen Rabatt gesucht durch den Verlag von A. Mayer, Buchdruckerei, Wiesbaden, Adlerstraße 4. 11859



Unser Lieblingsblatt

ist die Deutsche Woden-Zeitung

und das mit vollem Recht, denn ihre entzückenden Modelle in getöntem deutschen Geschmack erfreuen jedes Frauenherz. Nach ihren erprobten Schnittmuster fügen sich fast selbst. Leicht ausführbare, dankbare Handarbeiten füllen die Seiten. Wissenswerthes für Küche, Haushalt und Garten, interessante Preisanschreibungen und ein für das deutsche Gemüth mit feinem Takt geschriebener Rathgeber ergibt noch besonders ihren Werth. Dabst ist die

Deutsche Woden-Zeitung

Preis vierteljährlich: mit Wodenbüchern und Schnittmuster 80 Pf., ohne diese 50 Pf. Zu beziehen durch alle Buchhandl. u. Postamt. Probe-Jhr. gratis durch Post, reisig.

Tüchtige Vertreter

mit Ia. Referenzen allorts gesucht. Papier-Cigarrenspitzenfabrik „Vulcan“ Schäfer & Co. — Halle a. S.

San Remo

Veilchenpulver zum Parfümieren von Kleidern und Wäsche. Sehr lange haltend. Mk. 1 und 1.50. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma Kuhn, Parf., Nürnberg. Hierbei A. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92 u. L. Haemer, Hof-Fris., Marktpl. 5.

Gasthaus-Berant.

Einer der besten Gasthöfe in einer mittelgroßen Ober-Amtsstadt ist wegen anderwärtigen Unternehmens billig feil. Weinverbrauch 30000 Liter per Jahr. Für einen Wiegger sehr günstig. Auskunft ertheilt 11849.5.1 L. Mutz, Freiburg.

Decorations- und Tapezier-Geschäft.

in mittlerer Stadt Süddeutschlands, besonderer Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Näheres unter L. M. 637 durch Haafenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Gelegenheitskauf.

Dampf-Reinerei in flottem Betrieb mit vorzügl. der Neuzeit entsprechender maschineller Einrichtung. Wohnhaus, 5 Etagen, alles vermietet. Fabrik, Hintergebäude neu und zweckentsprechend gebaut. Einem tüchtigen Fachmann ist Gelegenheit geboten, sich mit wenig Mittel selbständig zu machen, da keine oder nur sehr geringe Anzahlung verlangt wird. Näheres Hermann Walker, Brünnerstraße 13, Frankfurt a. M. Telephon Nr. 1707. 11870.4.1

Ein Jagdwagen

sofort zu verkaufen. Näheres 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags im Bureau der 28. Division, Kaiserstraße 184. 11879.2.1

Ein mittlerer Herd

ist billig zu verkaufen. 11891 Schwimmschulstr. 6, Hinterh., 2. St.

Stellen finden

Weinbranche.

Eine hiesige Wein-Handlung sucht einen tüchtigen branchekundigen jungen Mann gegen hohes Salair. Offerten unter Nr. 11830 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Eine gewandte Cadnerin

für Kurzwaaren-, Wäsche-, Teppich-, Glas-, Porzellan- und Spezereiwarenbranche im bad. Oberlande wird zu engagiren gesucht. Franks Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Expedition der „Bad. Presse“ unter M. S. 11867 erbeten. 3.1 Ein jüngeres, anständiges Mädchen findet Beschäftigung bei E. Rosenbusch, Kaiserstr. 50, Damenbutgeschäft.

Tüchtige Sattler

suchen auf Militärarbeit dauernde Beschäftigung bei 11898.5.4 L. Ritgen, Adlerstraße 26.

Ein Junge,

welcher Nachmittags einige Stunden Zeit hat, kann sofort gegen Bezahlung eintreten. Zu erfragen unter Nr. 11887 in der Expedition der „Bad. Presse“

Stellen suchen.

Stelle-Gesuch. Ein tüchtiger, älterer Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer oder Bader in jeder Branche, Papierbranche bevorzugt. Zu erfragen Leffingstraße 70, 4. Stock rechts. Ebenfalls werden auch Pafen billig abgegeben. 11882

Stellen suchen sofort

ein junger tüchtiger Koch, 1 Köchlein und 1 Kadnerin gleichviel welcher Branche. 11893.2.1 Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Stelle-Gesuch.

Ein anständig gebildetes Fräulein, welches die doppelte Buchführung gründlich erlernt hat und in einem bedeutendem Geschäft in Karlsruhe 8 Jahre Geschäftsführerin u. Kassiererin war, sucht per sofort oder auch auf später eine ähnliche sichere Stellung hier oder auswärts. Offert. beliebe man mit Angabe des Gehalts unter Nr. 11896 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Zu vermieten:

Schöne helle Fabrikräumlichkeiten mit 5 HP Gasmotor, komplett, mit Transmissionen, für jedes Geschäft geeignet, sofort billig zu vermieten. Anfragen befördert die Expedition der „Badischen Presse“ unter Nr. 10731.

Complet eingerrichtete Branntweimbrennerei,

Senffabrik mit Gasmotor, ebenso eine Effigfabrik, im Ganzen oder getrennt, billig zu vermieten. Anfragen befördert die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 10782. * Uhländstraße 13 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 23. Oktober zu vermieten. 11892

Belfortstraße 10,

2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 11884.2.1

Miethgesuche

Zimmer-Gesuch. In der Nähe der alten Infanterie-Kaserne werden zum 1. September 1 oder 2 gut möblirte Zimmer am liebsten parterre mit besonderem Eingang zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 11876 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Hoft S „Berühmte Gemälde der Welt“

ist erschienen und in der Expedition der „Badischen Presse“ für 50 Pfg. zu haben.

Dasselbe enthält Reproduktionen der folgenden Gemälde grosser Künstler:

- Ein Regenguss, von J. Scalbert.
- Eine Landparthie, von Ludwig Knaus.
- Kirchencollecte, von H. Knorr.
- An der Marne, von J. Scalbert.
- Die neue Mama, von Joseph Weiser.
- Der Fandango, von Albert Kindler.
- Des Sommers Lebewohl, von R. Collin.
- Garneelenfänger bei Scheveningen, von B. J. Blommers.

- Das 39. niederrheinische Füsilierregiment am 18. August 1870, von Emil Hunten.
- Die Genesung, von E. Carpentier.
- Das Bad, von Adrien Moreau.
- Im Palmengarten zu Spaa, von Nicolet.
- Der Dorfischler, von Wilhelm Amberg.
- In der Barbierstube, von Benjamin Vautier.
- Endymion, von St. John Harper.
- Die Wahrsagerin, von F. Vinea.

MANÖVER 1895.

Maggi's Bouillonkapseln zu 12 und zu 8 Pfennig in ebenso praktischer als knapper Verpackung, sind von unschätzbarem Werthe namentlich im Manöver; sie ermöglichen, nur mit siedendem Wasser, die augenblickliche Herstellung einer vorzüglichen Kraftbrühe, welche wie kein anderes Mittel überraschend schnelle Erholung von körperlicher Anstrengung schafft. Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessengeschäften. 11408.3.3

Nürnberger Lebensversicherungsbank.

Actien-capital: 3 Millionen Mark.
Die Bank gewährt unter sehr liberalen Bedingungen und gegen billige Prämien **Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst-, Renten- und Unfall-Versicherungen** jeder Art.
Näheres durch die Direction der Bank in Nürnberg und deren Agenten, in Karlsruhe durch Herrn **Ad. Alicko**, Generalagent der Bank, Balbstraße 48. 8867*

Wohnungswechsel.

Ich wohne jetzt
Kaiserstrasse 70, am Marktplatz.
Sprechstunden: von 1/2 10—1/2 1 und von 1/2 3—1/2 5 Uhr,
Sonntags von 9—11 Uhr Vormittags.
Karlsruhe, den 26. Juli 1895. 10785.4.4
Dr. Brugger, Augenarzt.

Herrenalb.

Gasthaus zum Stern,

in nächster Nähe des Waldes, gegenüb. dem Conversationshaus, empfiehlt hübsche, luftige Zimmer, vollständig neu und gut möblirt. Pension zu mäßigem Preis. Vorzügliche Küche. — Gute Weine. — Ff. Exportbier aus der Bierbrauerei

A. Printz, Karlsruhe.
7952.24.20
Geräumige Stallungen.
C. Hardtmann, Geschäftsführer.

Feldbergerhof

1279 Meter über dem Meer auf dem Feldberg, höchster Punkt des Schwarzwaldes 1500 Meter.
Der Feldbergerhof ist zu erreichen:
Vom Hölenthal Stat. Titisee oder Hintergarten per Wagen in 2, zu Fuß in 2 1/2 Stunden.
Von Stat. Hölsteig (Stern) oder Postbalden (alte Post) durch schattige Fußwege ebenfalls in 2 1/2 Stunden.
Von Todtnau im Wiesenthal in 2 Stunden.
Von St. Blasien Albtal in 3 Stunden.
Vom 1. Juni ab ist Fahrpostverbindung mit Titisee.
Durch massiven Neubau bedeutend vergrößert, komfortabel eingerichtet, befinden sich daselbst nun 70 Zimmer mit 120 Betten, 2 Speisekellern, im Schwarzwälder Styl, Herren- und Damenalons. Für Touristen mäßige Preise, bei längerem Aufenthalt Pensionspreise.
Das Hotel ist das ganze Jahr offen.
Im Sommer sind Bäder, im Winter Schlitten u. Schneeschuhe zu Verfügung. Post und Telegraph im Hause, sowie auch Dunkelkammer für Photographen. 8279.3.3

Anthracit

Die ganz hervorragende Qualität der
Pörtingsiepen Anthracit Nuss 2
ist so allgemein bekannt, daß es keiner besonderen Empfehlung bedarf. Geliefert werden diese Anthracit-Nüsse von der durch mich vertretenen
Zeche ver. Pörtingsiepen, Kupferdreh a. Ruhr
und pro 1895/96 regelmäßig bezogen von den Firmen:
Jean Höfer, Mannheim, Stachelhaus & Buchloh, Mannheim,
Friedr. Hoffstaetter, Mannheim, Lamarche & Co., Ludwigshafen,
P. Jos. & Alex. Osterhaus, dto., Gebr. Röchling, dto.,
Piepmeyer & Oppenhorst, dto., Lebensbedürfniss-Verein, Karlsruhe. 10529.10.4
Zu allen weiteren Auskünften ist stets mit Vergnügen bereit
Carl Peters-Frensdorff, Frankfurt a. Main.

Inserate

für die „Mittag-Ausgabe“ der „Badische Presse“ werden bis längstens **Vormittags 9 Uhr** angenommen. (Größere Inserate sollten, wenn möglich, tags zuvor bestellt werden.)
Für die **Abend-Zeitung** werden Inserate bis **4 Uhr Nachmittags** angenommen.
Die Expedition der „Bad. Presse“.

Maschinenfabrik Esslingen

in Esslingen (Württemberg).
Fabrikation von
Dampfmaschinen mit Schieber- oder Ventilsteuerung, **ein cylindrig und Compound-System**, letztere bis zu 1000 Pferdekraften mit Kohlenverbrauch von nur 0,75 Kg. pro Pferdekraft und Stunde.
Kühl- u. Eismaschinen nach Ammoniak Compressions-System, **Patent Osenbrück.**
Dampfkesseln aller Art, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung, System Tenbrink, Combination von Tenbrink-Apparaten mit Sieder-, Cornwall- und Röhrenkesseln, Rationeller Umbau alter Kesselanlagen.
Dampfüberheizungs-Anlagen, System Schwoerer.
Koch- und Dampfkesseln für direktes Feuer und für Dampfheizung für chemische Fabriken, Leimfabriken, Seifenfabriken, Papier- und Cellulosefabriken, Brauereien, Färbereien etc.
Eisernen Wasserrädern und Turbinen. Transmissionen.
Eisernen Brücken und Dachconstructions.
Maschinen, Bau- und Ornamentenguss. 8864.12.10
Einrichtungen electr. Beleuchtung u. Kraftübertragung.

Kuranstalt Schloss Hornegg

bei Gundelsheim a. N. (Württemberg) Station der Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg.
Gründliche und erfolgreiche Behandlung der meisten chronischen Krankheiten und Krankheitsveranlagungen. Streng individualisirende Wasser- und Bäderbehandlung. Dampfbäder etc. in allen Formen. Diätetiken. Orthopädie. Heilgymnastik. Chirurgische Nachbehandlung. Elektrizität. Anerkannt hervorragende Erfolge in ärztlicher Massagebehandlung bei Lähmungen, Nerven-, Muskel- und Gelenkleiden, insbesondere in der Thure-Brand'schen und Schulze'schen Massagebehandlung chronischer Frauenkrankheiten.
Freiwillig-Behandlung. Gelegenheit zu Licht-, Luft- und Sonnenbädern. Tägl. Pensionspreis einschließlich ärztl. Behandlung und Bäder von 5 Mk. an.
Das ganze Jahr geöffnet.
Aerztlicher Leiter: **Stabsarzt a. D. Dr. Kleinmann.** 8968.2.2
Prospecte gratis und franco durch den Besitzer **Fr. Trump.**

Magistratisch genehmigtes Privat-Institut
Münchener Brauer-Akademie.
Beginn des nächsten 4 monatlichen Kurses am 4. November.
Prospect gratis und franco durch den Director 10098.5.2
Dr. Doemens.

Linoleum-Fußbodenglanzlack,
ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekannten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postlöschchen mit netto 7 Pfund zu **Mk. 4.50 franco.** — Anstrichbüchgelchen überallhin gratis.
Julius Dehn, Droguist u. Lackfabrikant,
55 Jähringerstraße, Fernsprechanschluß 201.
Niederlagen bei: 9111*
Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
Herrn Misch, Lessingstraße 5,
Theodor Haber, Kronenstr. 49.

Empfehle mich im Glanz- und Feinbügeln jeder Art wie Vorhänge, weiß und crème Kleider und dergl.
Frau Gimplinger, Grenzstraße. 8. 7180*
Wirthschaft zu verpackten ev. zu verkaufen
Sogleich oder auf 23. Oktober ist in bester Lage der Stadt eine gut gehende Wirthschaft mit großem Weinverbrauch zu verpackten.
Offerten unter Nr. 11775 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

„Die Geißel“
illustrirte humoristisch-satirische Wochenchrift
erscheint jeden Samstag in München.
„Die Geißel“ beschäftigt sich vornehmlich mit den Angelegenheiten des Landes und den Vorgängen in der Residenz und unterzieht die Vorurtheile des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens einer mit Humor und Satyre gewürzten Kritik.
„Die Geißel“ kostet vierteljährlich nur 60 Pfennig.
Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten entgegen. Einzelne Nummer 5 Pfennig. 3621.3.1
„Die Geißel“ hat sich während ihres kurzen Bestehens rasch die Gunst des Publicums erworben und weist eine respektable Auflage auf.
Inserate finden in lauffähigen Kreisen weite Verbreitung.
Wir laden hienit zum Abonnement und zur Injection höflichst ein.
Hochachtungsvoll
Redaktion und Verlag der „Geißel“.

Wirthschaft!!
eine kleinere, wird auf dem Lande oder kleineren Stadt zu kaufen gesucht. Erwünscht wäre, daß Metzgerei mit betrieben werde.
Offerten mit Preisangabe zu richten an **K. Tröster, Kreuzstraße 17, Karlsruhe.**

Ich kaufe alte Marken und ganze Sammlungen zu höchsten Preisen. 11575.12.2
A. E. Möller, Straßburg i. G.

Bst! Auch über die Ehe.
Siesta-Verlag, Dr 56, Hamburg.
Verkauf.
In einem industriereichen günstigen, Städtchen der Rheinpfalz (Bordertal), Eisenbahnstation mit nahegelegener, sehr bevölkerter, wohlhabender u. Landwirtschaft treibender Umgebung, ist eine sehr gut gehende, altrenommirte **Eisen- (speziell Kurz-eisen-) u. Baumaterialienhandlung, verbunden mit Maschinen und Farbwaarenhandlung** wegen Todesfall des Besitzers bald aus freier Hand zu verkaufen. Sehr günstige Gelegenheit ist hier, namentlich einem jungen strebsamen Mann geboten, sich eine lukrat. Existenz zu gründen. Mit dem Geschäft verbunden ist: **Widrig. Wohnhaus mit 13 Zimmern, 2 Küchen, großem Laden, 7 geräum. Magazinen und Hof, sowie Garten.** Anfragen befördern und Auskunft ertheilen: 10268.4.3
Frau Kaufmann Franz Stoll und Jos. Sprenger, Rechtskonsulent in Landel. (Pfalz.)

Zu verkaufen.
Eine schöne **Wasser-Dogge (Rübe)**, stark gebaut, echte Tigerfarbe, 11 Monate alt, sehr gut geeignet als Hofhund und Begleiter, sehr treu, ist billig abzugeben.
3.2 **Cigarrenfabrik 11741**
K. Borrm. Bender, Mingolsheim.
Ein gut erhaltenes, kräftig gebautes **Dreirad** ist billig zu verkaufen. 11774.2.2
Bähringerstraße 106, 2. Stock.